

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 105 - Bauen und Wohnen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Uwe Graurock 563 6621 563 8419 uwe.graurock@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.01.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0018/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.02.2012	Hauptausschuss	Entscheidung
Erneuter Bürgerantrag gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW mit Bürgeranregung "Sicherheit im Straßenverkehr - auch in Wuppertal - Nord"		

Grund der Vorlage

Bürgerantrag gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW

Beschlussvorschlag

1. Der Hauptausschuss beschließt, den Bürgerantrag vom 12.01.2012 „Sicherheit im Straßenverkehr – auch in Wuppertal - Nord“ im Rahmen des Bauleitplanverfahrens Nr. 1136 V - „Dreigrenzen“ in die Abwägung einzustellen. Die inhaltlichen Anregungen werden im Zuge der Würdigung der frühzeitigen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit abgewogen.

2. Sobald die abgestimmten Gutachtenergebnisse vorliegen, werden diese der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Sachverhalt:

Der erneute Bürgerantrag nimmt im Wesentlichen Bezug auf die Inhalte des ersten Bürgerantrages vom 14.12.2011 (VO/1013/11) und beinhaltet die Bitte um beschleunigte Prüfung und Veröffentlichung von Voruntersuchungen.

In der Begleitmail wird noch einmal Bezug genommen auf die vergangenen offenen Briefe vom 12.07.2011 und vom 12.09.2011 mit den Themenfeldern „Ressourceneffizienzstrategie und Hausausstellung“ und „Baukompetenz- statt Einkaufszentrum“. Unter Verweis auf den erfolgten Bürgerantrag vom 12.11.2011 wird nunmehr mit dem aktuellen Bürgerantrag um „vorrangige Prüfung und Beschlussfassung“ zu folgenden Aspekten gebeten:

- o Verkehrssituation Schmiedestr.
- o umgehende Offenlegung aller dazu erfolgten Untersuchungen

Stellungnahme der Verwaltung:

Die inhaltlichen Ausführungen beziehen sich im Wesentlichen auf die bereits im vorhergehenden Antrag aufgeworfenen Aspekte, die bereits mit Schreiben vom 23.12.2011 an die Antragstellerin ausführlich beantwortet wurden.

Darin wurde bereits hinreichend dargelegt, dass die angesprochenen Fragestellungen bzw. Aspekte im Rahmen der verkehrlichen Machbarkeit seitens des Vorhabenträgers gutachterlich nachgewiesen werden und die Ergebnisse im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Diese liegen jedoch derzeit noch nicht vor und müssen nach Eingang zunächst geprüft und mit den Fachressorts abgestimmt werden. Sobald die abgestimmten Gutachten veröffentlichungsreif vorliegen, werden diese der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und die Ergebnisse im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung vorgestellt. Als Zeitraum ist - wie bereits mehrfach angekündigt - das Frühjahr 2012 vorgesehen.

Demografie-Check

Der Inhalt der Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check

Anlagen

- Anlage 01: Bürgerantrag vom 12.01.2012
- Anlage 02: Begleitmail zum Bürgerantrag